

LI VALE 2019









Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie heute schon etwas bewertet? Gelikt? Geteilt? Ständig werden wir ja dazu aufgefordert in unserer digitalen Welt, in der sich Erfolg nach Klickzahlen und Rankings misst.

Das kann mitunter ganz schön nerven. Doch aus Unternehmenssicht sind Kundenbefragungen zur Angebotsentwicklung und für besseres Qualitätsmanagement nicht mehr wegzudenken. Auch die Stadtwerke Tübingen beauftragen regelmäßig ein Marktforschungsinstitut damit. Aus diesen Kundenumfragen wissen wir zum Beispiel, dass die "TüWelt" in Stadt und Region stark wahrgenommen wird.

Um unser Magazin weiterzuentwickeln, ist es entscheidend zu wissen, was Sie, liebe Leserinnen und Leser, schätzen, was Sie sich wünschen oder vermissen. Und das nicht nur nach dem Motto "Daumen hoch – Daumen runter", sondern gerne etwas fundierter. Wir laden Sie daher ein, an unserer Leserbefragung teilzunehmen, und sind gespannt auf Ihr Feedback!

Was uns angeht, gefällt uns in dieser Ausgabe die Übersicht zum Sonnenstrom in Tübingen am besten: Denn wenn wir unsere Energieerzeugung von fossilen Großkraftwerken auf kleine, dezentrale, ökologische Anlagen umbauen möchten, gibt es nichts Besseres! Die Wasserkraft in Tübingen ist ausgeschöpft, Wind weht in Tübingen nicht genug – also ernten wir Sonnenstrahlen. Der Frühling kann kommen. Daumen hoch!

Ihre

Ortwin Wiebecke Dr. Achim Kötzle Geschäftsführung der Stadtwerke Tübingen GmbH **IMPRESSUM**

TüWelt | Kundenmagazin der Stadtwerke Tübingen GmbH | Eisenhutstr. 6 | 72072 Tübingen tuewelt@swtue.de | www.swtue.de | VERANTWORTLICH: Johannes Fritsche | REDAKTION: Dr. Birgit Krämer MITARBEIT AN DIESER AUSGABE: Dr. Birgit Krämer, Cornelia Szelényi LAYOUT: www.goetzinger-komplizen.de | TITELBILD: Jörg Jäger HERSTELLUNG: Gulde Druck, Tübingen | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier













- 4 KOMPAKT | Aktuelles rund um die swt
- **6 AKTUELL** I Hier kommt die Sonne Sonnenstrom in Tübingen
- **8 MENSCHEN** I Aus Überzeugung Julian Klett, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- **10 BÄDER** | Hallenbad Nord Was kommt nach der Teilsanierung?
- **12 MOBILITÄT** I Flott in den Frühling mit E-Roller COUP

- **13 UMWELT** | European Energy Award Tübingen ist spitze!
- **14 UMWELTPREIS** | Siegerprojekte im Rampenlicht
- 16 UMWELTPREIS | Funkeln in GRÜNGOLD
- **18 AUSBILDUNG** I Volles Rohr Anlagentechniker für Rohrsystemtechnik
- **20 GUTES AUS DER REGION** 1 Süß und lecker Fruchtgummis aus dem Streuobstparadies
- **22 TERMINE** | Veranstaltungstipps für Tübingen

EXTRA: LESERBEFRAGUNG | Ihre Meinung zählt!



STROMANBIETER DEG **UND BEV INSOLVENT**

RUND 400 KUNDEN IN TÜBINGEN BETROFFEN

TÜSTROM-ROLLER

UNSERE NEUEN MODELLE

Sauber durch die Stadt flitzen: Das geht besonders gut mit dem TüStrom-Roller der Stadtwerke Tübingen. Gemeinsam mit dem Tübinger Partner BLUEmobility bieten die swt Ein- oder Zweisitzer der Marke NIU an – für ihre Strom- oder Erdgaskunden zum vergünstigten Preis. Die TüStrom-Roller sind flüsterleise und emissionsfrei, wendig und platzsparend, überzeugen mit coolem Design, Bosch-Antrieb und leistungsfähigen Akkus.

2019 stehen vier Modelle mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 Stundenkilometern zur Verfügung: der Einsitzer Mpro, den es reichweitenmodifiziert auch als Zweisitzer M+ gibt, der beliebte Zweisitzer N1S mit Stauraum sowie der neue Npro mit zwei Akkus und stark erweiterter Reichweite. 100 Kilometer Freiheit bietet der NIU NGT - mit 70 Stundenkilometern der schnellste im Angebot (für diesen ist ein Zweiradführerschein A1 notwendig).

Der Preis: 2.299 bis 4.499 Euro

150 Euro, für Ökostromkunden gibt es noch einen zusätzlichen Rabatt von 50 Euro.

Ihr Vorteil: swt-Kunden erhalten einen Rabatt von

Im Januar 2019 haben gleich zwei Energieanbieter Insolvenz beantragt: die DEG Deutsche Energie und kurz darauf die BEV Bayerische Energieversorgungsgesellschaft. Das Unternehmen mit Sitz in München war zuvor von Verbraucherzentralen abgemahnt worden, da es den Kunden versprochene Boni verweigert und unzulässige Zwischenabrechnungen verschickt hatte. Die Bundesnetzagentur leitete ein Aufsichtsverfahren ein. Bundesweit waren 500.000 Haushalte betroffen – darunter rund 400 Tübinger Strom- und Erdgaskunden. Damit Licht und Heizung trotzdem nicht ausgehen, springt in solchen Fällen der lokale Grundversorger ein, der die gesetzliche Ersatzversorgung gewährleistet – in Tübingen sind das die Stadtwerke.

Beide insolventen Anbieter mit ihren solide wirkenden Namen hatten auf Vergleichsportalen massiv für sehr günstige Stromtarife geworben, die sich dann als unseriös kalkulierte Lockangebote entpuppten. Daher gilt: Vorsicht bei Billigtarifen unbekannter Anbieter!

Die swt bieten allen betroffenen Kunden einen schnellen Wechsel zu einem passenden Tarif an. Der swt-Kundenservice macht Ihnen gern ein individuelles Angebot!

Telefon: 07071 157-300 www.swtue.de/strom





NOSTALGIE IM RETROBUS

FLOWER-POWER FÜR IHR EVENT

Ob Hochzeit, ob Betriebsausflug: Eine Fahrt im Retro-Bus der Stadtwerke Tübingen sorgt garantiert für gute Laune! Der Mercedes-Benz des Typs O 305 war der Standard-Linienbus der ersten Generation. 1969 ging er in Serie und fuhr in ganz Deutschland im Stadt- und Überlandverkehr. Unser Exemplar stammt von 1986, wurde zum TüBus-Jubiläum 2017 restauriert, im fröhlichen Hippie-Look neu gestaltet und kann nun für Events gemietet werden.

Sie möchten den swt-RetroBus buchen? Fragen zu Fahrzeug und Mietkonditionen beantworten wir gerne unter Tel. 07071 157-157. www.swtue.de/retrobus

PRAKTISCH

MEHR SERVICE IM NECKAR-PARKHAUS

So geht das Ausparken schneller: Im Neckar-Parkhaus in der Wöhrdstraße haben die Stadtwerke einen zusätzlichen Automaten aufgestellt, an dem man sein Parkticket mit EC-Karte auch kontaktlos bezahlen kann. Das spart Wartezeit und umständliches Hantieren mit Bargeld. Auch die anderen swt-Parkhäuser sollen nach und nach damit ausgestattet werden.

Wer ein E-Auto besitzt, kann nun auch im Neckar-Parkhaus Strom tanken: Zwei E-Ladestationen stehen auf Ebene 1 zur Verfügung.

www.swtue.de/parken



ld: Valentin Marqu



WERDEN SIE UNSER SOZIALPARTNER!

Es ist eine Partnerbörse der besonderen Art: Die Stadtwerke Tübingen suchen vier soziale Projekte, die sie 2019 mit einer Spende unterstützen können. Hinter jeder Spende verbirgt sich eine swt-Aktion im Jahresverlauf: der swt-Spendenlauf im Juni, das Halloween-Schwimmen, das gemeinsam mit der DLRG im Hallenbad Nord ausgetragen wird, die Tombola auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsaktion "Spende statt Geschenke".

Rund 20.000 Euro sind dafür im Spendentopf. Sie sollen denen zugutekommen, die sich für soziale Zwecke stark machen – für Kinder und Jugendliche, Senioren, benachteiligte oder kranke Menschen, Geflüchtete oder Obdachlose. Bewerben können sich gemeinnützige Vereine, soziale Einrichtungen oder Initiativen aus Tübingen und der Region. Eine Jury aus Mitarbeitern, Betriebsrat und Geschäftsführung wählt die Sozialpartner aus.

Bewerbung bis zum 1. April 2019 Online-Bewerbungsformular unter www.swtue.de/partnersuche

HIER KOMMT

MIT DEM SONNENSCHEIN IM FRÜHLING STEIGT DIE KURVE DES ERZEUGTEN SOLARSTROMS WIEDER. FÜR DIE STADT-WERKE TÜBINGEN EIN WICHTIGES GESCHÄFTSFELD – MIT POTENZIAL. DENN NOCH IST AUF DEN DÄCHERN IN TÜBINGEN UND DER REGION VIEL PLATZ FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN. Mehr als die Hälfte des in der Universitätsstadt benötigten Stroms stammt heute aus erneuerbaren Energien – von den Stadtwerken Tübingen in eigenen Anlagen erzeugt. Dabei ergänzen sich Wind- und Sonnenstrom im Jahreskreis perfekt: Während im Winterhalbjahr mehr Wind weht, lacht im Sommer die Sonne. Sonnenenergie einzufangen und zu nutzen, wird immer einfacher und günstiger. Wie und wo das bei den swt geschieht, zeigt die Übersicht:

Bild: Thomas Baltzer

engstingen-hald, Landkreis Reutlingen seit 2010 in ehemaligem Militärgelände, erzeugt jährlich 3 Mio. kWh Strom für rund 750 Vierpersonenhaushalte und spart 1.700 t CO, ein.

SOLARPARKS DER SWT

Sonnenstrahlen ernten – das tun die swt zum Beispiel mit neun großen Freiflächenanlagen deutschlandweit. Diese liegen an Autobahnen oder Bahntrassen, auf ehemaligen Deponien oder Militärgeländen, damit keine landwirtschaftlich wertvollen Flächen verloren gehen. Der größte swt-Solarpark misst 2,5 Kilometer auf 110 Meter und ist damit fast so groß wie 30 Fußballfelder. Derzeit wird geprüft, ob sich die Solarparks mit Schafen weiden lassen.



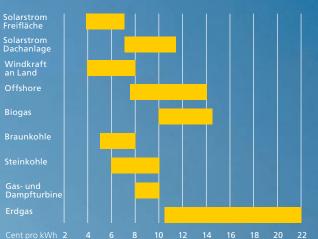
SONNENSTROM: GÜNSTIG WIE NOCH NIE!

Eine PV-Anlage kostet heute etwa fünfmal weniger als vor zehn Jahren (etwa 1.000 bis 1.500 Euro pro kWp). Solarstrom vom eigenen Dach ist daher wesentlich billiger als konventioneller Strom oder Ökostrom aus dem Netz: Er lässt sich mittlerweile für 7 Cent pro Kilowattstunde produzieren.

SOLARPFLICHT FÜR HÄUSLEBAUER

Tübingen gehört zu den besten Gebieten für Solarstromerzeugung in Deutschland. Daher haben es sich Stadt und Stadtwerke zur Aufgabe gemacht, so viele Dächer wie möglich mit Photovoltaikanlagen zu belegen. Bei Neubauten sind Solaranlagen nun Pflicht. Besonders gut eignen sich PV-Anlagen für Gewerbe und Industrie, die tagsüber den meisten Strom verbrauchen.

WAS KOSTET DIE ERZEUGUNG?



Mit Gestehungskosten* ab etwa 4 Cent pro kWh ist Solarstrom der günstige Energieträger überhaupt.

* Gestehungskosten berücksichtigen die Gesamtkosten und die Energieproduktion bezogen auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer.

SWT-ENERGIEDACH

Machen auch Sie Ihr Zuhause zum Kraftwerk: Wenn Sie eine PV-Anlage nicht selbst finanzieren möchten, können Sie mit den swt ein Pachtmodell vereinbaren.

www.swtue.de/energiedach

MIETERSTROM: "TÜSTROM ZUHAUSE"

Auch Mieter können Solarenergie nutzen: Planung und Bau, Betrieb und Wartung der PV-Anlage übernehmen die swt. Sie schließen einen Nutzungsvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes ab und bieten allen Bewohnern den günstigen Tarif "TüStrom Zuhause" an. Der Sonnenstrom vom Dach wird also direkt im Haus verbraucht. Wird zu viel erzeugt, fließt er ins Netz, ist die Ausbeute zu gering, liefern die swt Ökostrom. Umgesetzt wurde das Modell zum Beispiel im Baugebiet Alter Güterbahnhof.

www.swtue.de/tuestrom-zuhaus

gesetz Alter O www.s

Gerade haben die swt eine PV-Anlage bei der

DRUCKEREI LAUPP & GÖBEL in Gomaringen

errichtet, die mit 100.000 kWh im Jahr deren Strombedarf komplett

decken kann.

MIT MEHR ALS 40 MEGAWATT
GESAMTLEISTUNG ERZEUGEN DIE
SWT RUND 40 MILLIONEN
KILOWATTSTUNDEN SONNENSTROM
PRO JAHR – GENUG FÜR 10.000
VIERPERSONENHAUSHALTE

Aus Übezzengung

JULIAN KLETT IST PROJEKTLEITER IN DER ABTEILUNG "ERNEUERBARE ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ" DER STADTWERKE TÜBINGEN. SEIN NÄCHSTES ZIEL: MEHR SONNENSTROM IN TÜBINGEN.







WELCHE ROLLE SPIELEN DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN BEI DEN STADTWERKEN TÜBINGEN?

3ilder: Jörg Jäger

Eine große! 200 Millionen Euro haben die Stadtwerke in den letzten Jahren in die Ökostromproduktion investiert. Ziel war, bis 2020 die Hälfte des Tübinger Strombedarfs durch erneuerbare Energien zu decken – das haben wir 2018 bereits erreicht. Und der Anteil soll weiter steigen.

Seit unsere Abteilung 2010 gegründet wurde, sind viele Anlagen entstanden, vor allem Windparks. Damals konnten wir rund zehn Millionen Kilowattstunden pro Jahr ökologisch erzeugen, aktuell sind wir bei 200 Millionen! Doch wir kümmern uns nicht nur um die Erzeugung, sondern auch um Themen wie E-Mobilität, Holzpelletvertrieb und Energie-Audits für Betriebe.

EIN GROSSES THEMA FÜR DIE NÄCHSTE ZEIT?

Die Nutzung der Sonnenenergie in Tübingen voranzubringen, wo es noch zu viele freie Dächer gibt. Die Solarpflicht für Neubauten finde ich sehr gut: Alle Dächer sollten blau werden! Mit unserem Mieterstrom und dem Energiedach haben wir günstige Produkte entwickelt, die jetzt richtig durchstarten.

WELCHE AUFGABEN HABEN SIE?

Ich kam 2010 als Student der Bioenergie für ein Praxissemester zu den swt. Als Werkstudent habe ich den Pelletvertrieb aufgebaut und wurde dann übernommen. Ich war an all unseren Windkraftprojekten beteiligt. Derzeit beschäftigt mich vor allem die Photovoltaik. Ich führe auch Workshops durch: Es macht Spaß, bei Schülern das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zu wecken.

"Alle Dächer sollten blau werden."

SIND IHNEN UMWELT- UND KLIMA-SCHUTZ AUCH PERSÖNLICH WICHTIG?

Ich bin "Überzeugungstäter"! Als Student habe ich mein ganzes erspartes Geld zusammengenommen, um bei meinen Eltern eine PV-Anlage aufs Dach zu bauen. Inzwischen habe ich eine weitere auf meinem eigenen Dach. Ich heize umweltfreundlich und bin leidenschaftlicher Sportradler. Auch in meinem Verein versuche ich, umweltbewusstes Denken zu fördern.

WIE KANN DEUTSCHLAND DIE ENERGIEWENDE SCHAFFEN?

Die Energiepolitik muss sich ändern, denn die Erneuerbaren werden durch das System ausgebremst. Konventioneller Strom ist nur scheinbar günstig: Die Gestehungskosten sind höher als für Ökostrom. Beim Ökostrom ist durch die EEG-Umlage alles transparent, doch bei fossiler oder Kernenergie werden Steuererleichterungen und Subventionen verschleiert: Es gibt keine "Kohleumlage", die diese Kosten oder gar die Folgekosten abbildet, die der Steuerzahler trägt. Eigentlich sind die Erneuerbaren die günstigsten Energieträger – und wir brauchen sie so dringend, um den Klimawandel zu bremsen. Unsere Energiewende ist noch weit weg: Beim Strom kommen wir deutschlandweit jetzt auf 40 Prozent ökologische Erzeugung. Doch in den Bereichen Wärme und Mobilität ist noch wahnsinnig viel zu tun.

WAS SCHÄTZEN SIE AN IHREM JOB?

Die immer neuen Themen und Herausforderungen. Besonders gern verhandele ich mit Geschäftspartnern, etwa wenn es um Millionenprojekte wie Windkraftanlagen geht. Ich bin rundum zufrieden – und ich freue mich zu sehen, wie die Stadtwerke jeden Tag ökologischer werden.



Frank Raible

Hallenbad Nore

W AS KOMMT NACH DER TEILS ANIERUNG?

GUT GEFÜLLT WAR DAS HALLENBAD NORD ZUR WIEDERERÖFFNUNG AM 20. JANUAR. SEIT IM SEPTEMBER BEI EINER ROUTINEUNTERSUCHUNG RISSE IM BETON FESTGESTELLT WORDEN WAREN, HABEN DIE STADTWERKE TÜBINGEN DAS BAD TEILSANIERT.

Fröhlich sprangen Kinder und Erwachsene ins warme Wasser. Die Freude über die Wiedereröffnung war an

> diesem Sonntag bei allen Badegästen spürbar. Zur Feier des Tages gab's freien Eintritt und draußen vor dem Hallenbad leckere Pizza. "Wir sind froh, dass der erste Schritt der Sanierung abschlossen ist", sagt Frank Raible, Abteilungsleiter Bäder und Parkhäuser bei den Stadtwerken Tübingen (swt). Gemeinsam mit seinen Kollegen, Thomas Haar und Ralf Deninger, externen Ingenieuren und

Bauphysikern hat er die Bauarbeiten begleitet. "Es war notwendig, sofort zu reagieren. Jetzt sind wir auf der sicheren Seite. Aber abgeschlossen ist die Sanierung leider noch nicht. Im Sommer, wenn das Freibad geöffnet ist, geht's weiter", erklärt er.

STAHLTRÄGER FÜR HALLENDACH GESICHERT

Im ersten Schritt wurden 15 der 56 Auflagebereiche für die Dachkonstruktion erneuert und passgenaue Stahlkonsolen verbaut, die den Trägern zusätzliche Sicherheit geben. Spannungsrisse und Hohlräume wurden verfüllt. Ein Spezialanstrich soll vor erneuter Korrosion schützen. "Trotz starker Belüftungsanlage haben wir im Bad naturgemäß eine hohe Luftfeuchtigkeit, die den Materialien nicht unbedingt guttut. Wir müssen hier einen Kompromiss finden zwischen Behaglichkeit und bautechnischer Anforderung", so Raible. "Heute würde man eine solche Spannbetonkonstruktion für diesen Zweck wohl nicht mehr verwenden, aber vor 40 Jahren war das Stand der Technik. Der Vorteil: Große Spannweiten lassen sich überbrücken – und das bei wenig Gewicht. Aber weil die Betonschichten

vergleichsweise dünn sind, kann die Feuchtigkeit auch schneller bis zu den Stahlträgern vordringen, wenn der Beton Risse bekommt", erläutert der Bäderexperte.

ZWEITE SANIERUNGSPHASE KOMMT

Im Sommer kommen in einem zweiten Sanierungsschritt die restlichen 41 Auflagebereiche an die Reihe. Dazu müssen alle Spannbetonträger untersucht, mit einem Oberflächenschutz versehen und – je nach Resultat – saniert werden. Die gesamte Decke in der Schwimmhalle und im Umkleidebereich muss also abgebaut werden. "Ein großer, aber notwendiger Aufwand für die Sicherheit unserer Gäste", so Raible. "Diese zweite Phase haben wir bewusst in die Freibadsaison gelegt. So vermeiden wir allzu große Engpässe im Bäderangebot."

Das Uhlandbad soll 2019 ganzjährig geöffnet sein, bis auf eine kurze Revisionsphase in den Sommerferien. Ziel der Stadtwerke ist es, das Hallenbad Nord für die nächsten fünf bis zehn Jahre flott zu machen. Dann steht eine große Kernsanierung an, die sich in das langfristige Tübinger Bäderkonzept einfügen soll.

JAHRESKARTEN VERLÄNGERBAR

Für Inhaber einer Jahreskarte, die das Hallenbad wegen der Sanierung nicht nutzen konnten, bieten die swt eine Kulanzregelung an: In den Bädern oder im swt-Kundenzentrum kann man die Karte um die viereinhalb Monate der Schließzeit verlängern lassen – auch wenn in der Zwischenzeit das Uhlandbad besucht wurde. Die seit September erweiterten Öffnungszeiten des Uhlandbads bleiben erhalten: Es öffnet samstags und sonntags bereits um 7 Uhr, eine Stunde früher als vorher.





HALLENBAD NORD

1974 eröffnet
25-Meter-Becken mit 6 Bahnen
Lehrschwimmbecken mit absenkbarem Boden
Kinderplanschbecken
Sauna mit Erholungsbereich
Warmbadetag freitags und samstags
(Wassertemperatur 29-30° C, sonst 26-27° C)
durchschnittlich 235.000 Besucher pro Jahr

www.swtue.de/baeder



An 15 Stellen waren die Dachträger schadhaft.



Neue Stahlkonsolen stabilisieren jetzt die Decke.



Die Schwimmhalle als Baustelle.



FRISCH AUS DEM WINTERQUARTIER KOMMEN DIE 30 E-ROLLER DER FIRMA COUP. GEWARTET, GEPUTZT UND AUFGELADEN WARTEN SIE NUN WIEDER AUF ALLE, DIE EMISSIONSFREI IN TÜBINGEN UNTERWEGS SEIN WOLLEN.

"Das ist ein echter Coup für die Umwelt", freut sich Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Besonders stolz ist er darauf, dass Tübingen nach Berlin, Paris und Madrid die erste kleinere europäische Stadt ist, in der die E-Scooter genutzt werden können. Nach den Erfahrungen vom letzten Jahr wird das Preismodell verändert. Ab April gilt: Gegen eine Gebühr von 1,90 Euro für 10 Minuten kann jeder ab 18 Jahren, der flott ein Ziel im Stadtgebiet erreichen will, einen der futuristischen E-Roller mieten. Jede weitere Minute kostet 19 Cent. Tageskarten (7 bis 19 Uhr) gibt es für 20 Euro, Nachtkarten (19 bis 7 Uhr) für 10 Euro.

COUP-GESCHÄFTSGEBIET VERGRÖSSERT

Gemeinsam mit teilAuto Neckar-Alb und dem Berliner E-Roller-Anbieter COUP, einer Tochter der Robert Bosch GmbH, haben die Stadtwerke das Pilotprojekt im vergangenen Sommer in Tübingen gestartet. "Wir freuen uns, dass die COUP-Roller weiter angeboten werden können. Und damit noch mehr Menschen davon profitieren, haben wir das Gebiet ausgeweitet", sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. So stehen die E-Roller ab sofort auch in Lustnau, in Derendingen, am Omnibusbahnhof sowie im neuen Wohngebiet "Alter Güterbahnhof" bereit. •\$

FAHRSPASS TESTEN



1. Registrieren über die kostenlose App www.joincoup.com mit Fotos von Personalausweis und Führerschein.



2. COUP-E-Roller in der Nähe anzeigen lassen und reservieren.



3. Am Standort E-Roller (ohne Schlüssel) mit der App entsperren.



4. Helm und Schutzhaube aus dem Gepäckfach entnehmen, aufsetzen, starten.



5. Am Zielort parken und Fahrt innerhalb des Geschäftsgebietes mit der App beenden.

MEHR IM NETZ: WWW.SWTUE.DE/COUP

Tüylet ihre Meinung zählt!

1. PREIS: APPLE IPAD MINI 4 DÜNNER UND LEICHTER ALS JE ZUVOR!



WIR FREUEN UNS AUF
UND UND
WIRE MEINUNG UND
WIHRE MEINUNG SCHON JETZT
BEDANKEN UNS SCHON
GANZ HERZLICH
BEI IHNEN!
BEI IHNEN!

IHRE TÜWELT-REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser,

nach zahlreichen Ausgaben unserer TüWelt ist es wieder einmal Zeit, Sie als Leserinnen und Leser in den Fokus zu rücken. Gerne würden wir Sie besser kennenlernen, um die TüWelt noch stärker an Ihren Bedürfnissen und Interessen auszurichten.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bereitschaft zum Mitwirken! Die Befragung wird nur wenige Minuten in Anspruch nehmen – das lohnt sich auch für Sie, denn Sie können attraktive Preise gewinnen:

UNTER ALLEN TEILNEHMERN VERLOSEN WIR

- EIN APPLE IPAD MINI 4 IM WERT VON 430 EURO UND
- ZEHN TÜBINGER EINKAUFSGUTSCHEINE IM WERT VON JEWEILS 50 EURO.

Durchgeführt wird die Leserbefragung in unserem Auftrag durch das unabhängige Marktforschungsinstitut mindline energy. Jeder TüWelt ist ein bereits frankierter Rückumschlag beigefügt und durch den Aufdruck "Entgelt zahlt Empfänger" völlig kostenfrei für Sie. Sie können auch im Internet an dieser Befragung teilnehmen.

Eine Online-Version finden Sie unter www.befragung-tuewelt.de.

Kreuzen Sie bitte immer diejenige Antwort an, die am ehesten auf Sie zutrifft, und beantworten Sie möglichst alle Fragen. Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

WENN SIE AUF EINE FRAGE KEINE ANTWORT WISSEN, KREUZEN SIE BITTE NICHTS AN. IN DER REGEL KÖNNEN SIE EIN KREUZ PRO FRAGE MACHEN, ANDERNFALLS IST

0	LESEGEWOHNHEITEN Wie häufig haben Sie die TüWelt, das Kundenmagazin der Stadtwerke Tübingen, in den vergangenen 12 Monaten erhalten			NDERN	AGE M FALLS I MERKT	ST	
	(einschließlich dieser Ausgabe)?						
	☐ ein Mal	In welchem Umfang le	esen Sie für	gewöl	nnlich	das Kı	unden-
	zwei Mal	magazin TüWelt?					
	drei Mal	(fast) das gesamte					
	☐ vier Mal	etwa drei Viertel de					
		etwa die Hälfte des					
2	Und wie viele der erhaltenen Ausgaben haben Sie in den vergangenen 12 Monaten tatsächlich gelesen oder zumindest durchgeblättert ?	ein Viertel des Heftes oder wenigerlese es gar nicht, blättere es nur durch					
	eine Ausgabe	Musstan Sia var diasar	Rofragung	dacc d	ac Kur	donm	agazin
	zwei Ausgaben		dieser Befragung, dass das Kundenmagazin rnetseite der Stadtwerke Tübingen gelesen				
	drei Ausgaben	und heruntergeladen werden kann?					
	vier Ausgaben	☐ ja					
	keine Ausgabe	nein					
5	BEWERTUNG KUNDENMAGAZIN Wie gefällt Ihnen die TüWelt insgesamt?						
	gefällt mir sehr gut						
	gefällt mir gut						
	teils/teils						
	gefällt mir überhaust nicht						
	gefällt mir überhaupt nicht						
6	Wie interessant sind die folgenden Themen der TüWelt für Sie p	ersönlich?	sehr nteressant	nteressant	teils	weniger interessant	iberhaupt nicht nteressant
	Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur eine Antwort an.	sehr intere	intere	teils/teils	weni	überh nicht intere	
	Neuigkeiten aus den Bereichen Energie, Trinkwasser, Bäder und	d ÖPNV/Mobilität					
	Hintergrundwissen aus den Bereichen Energie, Trinkwasser, Ba						
	Interviews mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwer						
	Aktuelles aus den Bereichen Kultur, Sport und Umwelt in Tübin						
	Vorstellung regionaler Unternehmen						
	Vorstellung regionaler Produzenten und Spezialitäten mit Co	uponaktion					
	Veranstaltungstipps für Tübingen						
	Ausbildung bei den Stadtwerken Tübingen						
	Blick in die Stadtwerke- und Stadtgeschichte						
	Gisela-Comic						
	Gewinnspiel						
7	Welche Themen erwarten Sie darüber hinaus von dem Kundenm	nagazin TüWelt? <i>Bitte noti</i>	ieren Sie alles	s, was	Ihnen	dazu e	infällt.
					•••••		•••••

В	Wie gut gefällt Ihnen die TüWelt in Bezug auf Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur eine Antwort an.					9	Was gefällt Ihnen an der TüWelt besonders gut ? Bitte notieren Sie alles, was Ihnen dazu einfällt.		
		sehr gut	gut	teils/teils	weniger gut	überhaupt nicht gut			
	ie Gestaltung/das Layout? ie Bilder/Grafiken?								
d	ie Verständlichkeit der Texte?								
d	ie Qualität der Texte?						•••••	······································	
d	ie Länge der Texte?								
	Und was gefällt Ihnen an der TüWelt weniger gut ? Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie? Bitte notieren Sie alles, was Ihnen dazu einfällt.								
D	itte notieren sie alies, was	mnen	i uazu	elillai	π.				
••		•••••	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•••••	• • • • • • •				
••		• • • • • • • •		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		•••••			
D									
	ERSÖNLICHE ANGABEN								
Ir	ERSÖNLICHE ANGABEN n welcher dieser Aussagen fil Desten wieder?	nden :	Sie sicl	h selbs	st am	12		den Angebote und Leistungen nehmen Sie en Tübingen in Anspruch?	
lr b	n welcher dieser Aussagen fi						von den Stadtwerk		
) In b	n welcher dieser Aussagen fin e sten wieder?						von den Stadtwerk	en Tübingen in Anspruch?	
) In b	n welcher dieser Aussagen fin e esten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an,	nergie	eversor	rger vo	or alle	·m	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a	en Tübingen in Anspruch?	
In b	n welcher dieser Aussagen fil e esten wieder? Mir kommt es bei meinem El	nergie aus m	eversor einer F	rger vo	or alle	em	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom	en Tübingen in Anspruch?	
In b	n welcher dieser Aussagen fin vesten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter	nergie aus m	eversor einer F	rger vo	or alle	em	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme	en Tübingen in Anspruch?	
1 Ir b	n welcher dieser Aussagen fin esten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anb	aus m nig für	eversor einer F meine	rger vo Region n Stror	or alle habe m ode	em ." er	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus	en Tübingen in Anspruch? lle Antworten an, die auf Sie zutreffen.	
) Ir b	n welcher dieser Aussagen fin esten wieder? Mir kommt es bei meinem El arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anb für die Umwelt übernim	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe n ode	em er tung	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich)	
1 Ir b	n welcher dieser Aussagen fin esten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anb	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe n ode	em er tung	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich)	
1 Ir b d	m welcher dieser Aussagen fin vesten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbieter die Umwelt übernim dass ich einen guten, kin erhalte."	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe n ode	em er tung	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich)	
1 Ir b d	n welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbier die Umwelt übernim dass ich einen guten, knierhalte."	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe m ode ntwor Servi	em er tung ce	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich)	
1 Ir b d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Elarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbieter die Umwelt übernim dass ich einen guten, krerhalte."	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habem ode ntwor Servi	em er tung ce Venn Sie	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich)	
1 Ir b d	n welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbier die Umwelt übernim dass ich einen guten, knierhalte."	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi	em ." er tung ce Venn Sie eilnehmer rgänzen S	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name	
1 Irr b " d d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbier die Umwelt übernim dass ich einen guten, krierhalte." ch bin männlich weiblich	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi	em ." er tung ce Venn Sie eilnehmer rgänzen S	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) aind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name	
	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Elarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbieter die Umwelt übernim dass ich einen guten, krerhalte."	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V te e N	er tung ce Venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde an der Verlosung möchten, Sie bitte Ihren d Ihre Anschrift.	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name Straße, Hausnummer	
1 Ir b " d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbier die Umwelt übernim dass ich einen guten, krierhalte." ch bin männlich weiblich th bin Jahre alt	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V V D D	em " tung ce Venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un viese Anga	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name	
1 Ir b " d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbieter die Umwelt übernim dass ich einen guten, krierhalte." ch bin männlich weiblich ch bin Jahre alt	aus m aus m nig für nieter b	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V V D D	er tung ce Venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde an der Verlosung möchten, Sie bitte Ihren d Ihre Anschrift.	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name Straße, Hausnummer	
1 Ir b " d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbier die Umwelt übernim dass ich einen guten, krierhalte." ch bin männlich weiblich th bin Jahre alt	aus m nig für nieter b nmt."	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V V D D SG G G G G G G G G G G G G	em " tung ce venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un viese Anga chließlich enutzt.	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde an der Verlosung möchten, Sie bitte Ihren d Ihre Anschrift.	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort E-Mail	
1 Irr b " d d	n welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem En arauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anbieter die Umwelt übernim dass ich einen guten, krerhalte." ch bin männlich weiblich ch bin Jahre alt ch komme aus Tübingen oder	aus m nig für bieter b nmt." sunden	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V V D D SG G G G G G G G G G G G G	em " tung ce venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un viese Anga chließlich enutzt.	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde an der Verlosung möchten, Sie bitte Ihren d Ihre Anschrift. aben werden aus- für die Verlosung	en Tübingen in Anspruch? Ile Antworten an, die auf Sie zutreffen. (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name Straße, Hausnummer	
1 Irr b " d d	m welcher dieser Aussagen finesten wieder? Mir kommt es bei meinem Enarauf an, dass ich einen Anbieter dass ich möglichst wen mein Erdgas bezahle." dass ich bei einem Anb für die Umwelt übernim dass ich einen guten, knerhalte." ch bin männlich weiblich ch komme aus Tübingen oder einem Ortsteil von Tübing	aus m nig für bieter b nmt." sunden	eversor einer F meine bin, der	rger vo Region n Stror r Verar	habe. habe. Servi V V D D SG G G G G G G G G G G G G	em " tung ce venn Sie eilnehmer rgänzen S lamen un viese Anga chließlich enutzt.	von den Stadtwerk Bitte kreuzen Sie a Strom Erdgas Fernwärme ÖPNV/TüBus Parkhäuser (m Tübinger Bäde an der Verlosung möchten, Sie bitte Ihren d Ihre Anschrift. aben werden aus- für die Verlosung	en Tübingen in Anspruch? **Me Antworten an, die auf Sie zutreffen.** (mind. gelegentlich) nind. gelegentlich) er (mind. gelegentlich) Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort E-Mail	

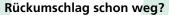
MITMACHEN UND APPLE IPAD MINI 4 GEWINNEN!

Und so geht's:

Den ausgefüllten Fragenbogen aus dem Heft trennen, zweimal falten, in beigelegten Rückumschlag stecken, ab in die Post!

Leserbefragung TüWelt Postfach 83 71 01 90255 Nürnberg

Einsendeschluss ist der 20. April 2019.



Sollte sich in Ihrer Ausgabe kein Rückumschlag mehr befinden, können Sie den Fragebogen auch in einem eigenen, frankierten Umschlag an die obige Adresse senden. Oder Sie nehmen im Internet an der Befragung teil: www.befragung-tuewelt.de





JETZT QR-CODE SCANNEN, ONLINE-FRAGEBOGEN AUSFÜLLEN UND **CHANCE AUF TOLLE GEWINNE SICHERN!**

Datenschutz

Die Auswertung der Fragebögen übernimmt mindline energy, ein in Nürnberg ansässiges, unabhängiges Marktforschungsinstitut. Im ersten Schritt werden die personenbezogenen Daten von den Befragungsdaten getrennt. Personenbezogene Daten wie Name, Post- oder E-Mail-Adresse werden ausschließlich für die Auslosung der Gewinne gespeichert und anschließend vernichtet

Name und Wohnort der Gewinner werden in der nächsten TüWelt-Ausgabe veröffentlicht.

Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden.

Teilnahmebedingungen unter www.swtue.de/tuewelt

Informationen nach DSGVO unter:

www.swtue.de/informationen-nach-dsgvo











VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

IHRE RÜCKMELDUNG HILFT UNS, **DIE TÜWELT NOCH LESERFREUNDLICHER** ZU GESTALTEN.



IHR KLIMASCHUTZ IST GOLD WERT: IM NOVEMBER 2018 WURDE DIE UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN MIT DEM EUROPEAN ENERGY AWARD IN GOLD AUSGEZEICHNET.

Die Universitätsstadt Tübingen hat für ihre vorbildliche Energie- und Klimaschutzpolitik den European Energy Award (eea) in Gold erhalten. Damit gehört sie zur Spitzengruppe der 1.400 europäischen Klimaschutzkommunen, die am eea teilnehmen. 16 weitere deutsche, 24 europäische Kommunen und ein Landkreis wurden 2018 ebenfalls mit "Gold" belohnt. Am 18. Februar würdigte der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller die Preisträger bei einer Festveranstaltung in Tübingen.

MIT ZERTIFIKAT IN DIE ZUKUNFT

Der European Energy Award ist ein Managementsystem für kommunalen Klimaschutz, das sämtliche Aktivitäten bündelt. Geprüft werden beispielsweise die Energieversorgung, der energetische Zustand kommunaler Gebäude und das Mobilitätsangebot. Mögliche Maßnahmen werden in einem Arbeitsprogramm zusammengefasst und die messbaren Erfolge jährlich ermittelt. Für 50 Prozent Zielerreichung gibt es den Award in Silber, ab 75 Prozent den eea in Gold. 2014 schaffte es Tübingen bereits in die Silber-Kategorie. "Jetzt sind wir mit 81,5 Prozent bundesweit Spitzenreiter bei den Städten mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern", berichtet der Tübinger Klimaschutzbeauftragte Bernd Schott. "Zu diesem hervorragenden Ergebnis haben die starke Unterstützung aus der Stadtgesellschaft sowie die gute

Zusammenarbeit mit den Stadtwerken beigetragen, die im Bereich der Wärmenetze, der erneuerbaren Energien und der Mobilität viel geleistet haben. Vor allem haben wir in Gebäudesanierungen investiert", so Schott. Auch die Kampagne "Tübingen macht blau" habe mit ihren Aktionen viele Tübingerinnen und Tübinger zum Mitmachen motiviert. "In zehn Jahren sind die energiebedingten CO₂-Emissionen pro Kopf um ganze 32 Prozent gesunken", resümiert er. Schwerpunkt für die nächste Zeit: die nachhaltige Mobilität. ••



ld: BMNT/APA-Fotoservice/Rastega

Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer (3. v. l.) und Bernd Schott, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter (2. v. l.), nahmen die Auszeichnung bei der internationalen Preisverleihung in Baden bei Wien entgegen.



Siegerprojekte im Rampenlicht

BEI EINER GALA FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHÜTZER VERGABEN DIE STADTWERKE TÜBINGEN IM DEZEMBER IHRE SWT-UMWELTPREISE 2018. DAMIT FÖRDERTEN SIE ZUM FÜNFTEN MAL REGIONALE INITIATIVEN UND PROJEKTE MIT INSGESAMT 30.000 EURO.



Beim Gala-Abend im LTT präsentierten sich alle Preisträger auf der Bühne.

Spot an für herausragenden Klimaund Umweltschutz! So hieß es am 4. Dezember 2018 bei der feierlichen Preisträger-Gala zum fünften swt-Umweltpreis. Im Landestheater Tübingen (LTT) prämierten die Stadtwerke 14 Projekte und drei Betriebe mit insgesamt 30.000 Euro an Fördergeldern.

"Während der weltweite Klimaschutz die notwendigen Ziele nicht erreicht, passiert vor Ort richtig viel", freute sich Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Tatsächlich scheint das Engagement für den Klima- und Umweltschutz in der Region nicht nachzulassen. "Wir waren

überrascht, neben einigen bekannten Bewerbern viele neue Projekte kennenzulernen", so Hanno Brühl, swt-Bereichsleiter "Energie und Innovation", der als Jurymitglied die Urkunden überreichte.

KLIMA UND UMWELT SIND GEWINNER

38 Klima- und Umweltschutzprojekte von Vereinen, Schulen und Initiativen hatten sich beworben. Mehr als 55.000 Stimmen wurden bei der Online-Abstimmung für die Publikumspreise gezählt. Publikumssieger wurde CERES, eine Mössinger Wohngemeinschaft für Wachkoma-Patienten, die ein Photovoltaikdach für die Terrasse errichten will. Der erste der Jurypreise, ebenfalls dotiert mit 5.000 Euro, ging an den Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen, besser bekannt als Martin-Bonhoeffer-Häuser. Auf dem Lustnauer Berghof können Jugendliche Natur erleben und sich in der Landwirtschaft einbringen. Für den Lieferservice zu den eigenen Wohngruppen sollen nun Lastenfahrräder angeschafft werden. 3.000 Euro bekam der ökumenische Schülertreff Schüli, der zudem einen Publikumspreis gewann. Auch hier soll ein E-Lastenfahrrad künftig dabei helfen, die immer größeren Einkäufe zu transportieren.



DIE PREISTRÄGER

Publikumspreise (insg. 12.000 Euro)

- 1. CERES Mössingen: Terrassendach mit Photovoltaik
- Albert-Einstein-Gymnasium Reutlingen, grünes Klassenzimmer
- 3. Geschwister-Scholl-Schule Tübingen, Wir strampeln für Strom!
- Schwäbischer Albverein OG Kohlberg/ Kappishäusern, Landschaftspflege mit Ziegen
- 5. Waldkindergarten Schurwaldspatzen, Umweltbildung
 - 6. Uhland-Gymnasium Tübingen, Schülerfirma Greenbooks
- 7. Schüli Ökumenischer Schülertreff, Lastenfahrrad
- 8. Kirschenfeldschule Nehren, Schulgarten und Hasenfamilie
- Förderverein der Grundschule Pfrondorf, Schulgarten
- 10. Förderverein Kinderhaus Helene von Hügel, Umweltschutz-Spiel

Jurypreise (insg. 13.000 Euro)

- Tübinger Verein für Sozialtherapie bei Kindern und Jugendlichen, Erlebnisbauernhof
- 2. Schüli Ökumenischer Schülertreff, Lastenfahrrad
- 3. Gemeinschaftsschule West, Umwelttage
- 4. Jugendausschuss im TC Dettingen/Horb, Naturschutzprojekt
 - 5. NABU Tübingen, Hochlandrinder für Bekassinen

5.000 Euro

wurden als Early-Bird-Prämien ausgeschüttet

swt-Umweltpreis für Betriebe

- 1. Grüngold Meistergoldschmiede
- Schneider & Wetzel, Heizung und Sanitär, Mössingen
 - 3. ECOINN Hotel am Campus, Esslingen

DETAILS ZU ALLEN TEILNEHMERN UND IHREN INITIATIVEN UNTER WWW.SWT-UMWELTPREIS.DE









Von den 30 Bewerbern für den swt-Umweltpreis für Betriebe wurden drei ausgezeichnet. "Bei allen Betrieben hat uns beeindruckt, dass sie ihre Verantwortung für Klima- und Umweltschutz aus einer starken Eigenmotivation heraus und ohne Profitdenken wahrnehmen", sagte Hanno Brühl. Die Siegerbetriebe erhalten besondere Werbepakete, etwa Werbung auf oder in TüBussen und Firmenportraits in der TüWelt.

Den ersten Preis gewann die Grüngold Meistergoldschmiede aus der Tübinger Altstadt, die ausschließlich mit fair gehandelten ökologischen Rohstoffen arbeitet. Den zweiten Preis vergab die Jury an den Mössinger Meisterbetrieb Schneider & Wetzel, der nicht nur nachhaltige Heizungsanlagen errichtet, sondern sämtliche Abläufe umweltfreundlich ausgerichtet hat. Der dritte Preis ging an das ECOINN Hotel am Campus in Esslingen, das ein eigenes Wasserkraftwerk betreibt und vom verpackungsfreien Bio-Frühstück bis zur energiesparenden Zimmerreinigung komplett CO₃freie Übernachtungen anbietet. 👶



MEISTERGOLDSCHMIEDE

FUNKELN IN **GRÜNGOLD**

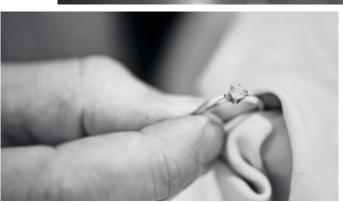
NUR ETWA ZEHN GOLDSCHMIEDEN IN DEUTSCHLAND SETZEN KOMPLETT AUF FAIR GEHANDELTE UND ÖKOLOGISCH GEWONNENE ROHSTOFFE. DIE TÜBINGER MEISTERGOLDSCHMIEDE GRÜNGOLD IST EINE VON IHNEN. FÜR DIESE VORREITERROLLE GAB ES IM DEZEMBER 2018 DEN ERSTEN PLATZ BEIM SWT-UMWELTPREIS FÜR BETRIEBE.

Wer vor dem "Grüngold"-Laden in der Tübinger Marktgasse steht, kann durchs Schaufenster bis auf die Werkbank schauen. Ganz vorne steht zwischen den selbst gefertigten Schmuckstücken die Trophäe des swt-Umweltpreises. "Wir waren sehr überrascht über den ersten Platz und haben uns super gefreut!", sagt Hannes Brötz. 2013 haben er und seine Frau Anna Römer ihre Goldschmiede eröffnet. "Soziale



Beim Alltagskonsum achten viele auf Herkunft oder Bio-Qualität, warum nicht auch im Luxussegment Schmuck?





Das Ausgangsmaterial: fair und umweltfreundlich gewonnenes Feingold

Ider: Corinna Spitzbarth

UMWELTPREIS

Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit waren uns schon lange wichtig", erzählt Brötz. "Da lag die Frage nahe, wie das eigentlich mit dem Gold ist, das wir tagtäglich in der Hand halten. Leider ist das einer der besonders kritischen Rohstoffe." In dem Geschäft in Lindau, in dem beide vorher tätig waren, ließen sich ihre Ideen nicht umsetzen, so wagten sie den Sprung in die Selbstständigkeit. Inzwischen arbeiten sie zu viert in der kleinen Werkstatt – und sind mit ihren Prinzipien Vorreiter in der Branche.

ROHSTOFFE: FAIR UND ÖKOLOGISCH

Der globale Hunger nach Rohstoffen ist immens. Oft werden diese unter widrigen Bedingungen in Krisenregionen abgebaut. "Ein Paar Trauringe aus konventionellem Gold bedeuten 20 Tonnen chemisch belastete Rückstände", erklärt Brötz. Riesige Tagebauminen zerstören die Umwelt, Zyanid und Quecksilber verseuchen das Grundwasser. Die Gesundheit der Menschen, die Gold und Edelsteine schürfen, leidet.

"Wir arbeiten mit kleinen Projekten zusammen, die streng auf Umweltschutz achten, kein Quecksilber einsetzen und den Goldarbeitern einen legalen, gut bezahlten Job bieten", berichtet Anna Römer. "Wir nehmen uns Zeit, unsere Partner kennenzulernen." Grüngold ist zertifiziert mit dem Fairtrade- und mit dem strengeren Fairmined-Siegel, für das Kooperativen beim Goldabbau in der Mongolei oder Peru komplett auf Chemikalien verzichten und nur minimal ins Landschaftsbild eingreifen. Herausforderungen gibt es zahlreiche, mal Lieferengpässe durch politische Probleme in den Abbauländern, mal Überschwemmungen.

GUTES HANDWERK VON ANFANG AN

Als Feingold kommt das Ausgangsmaterial in der Tübinger Werkstatt an, um sich in edle Schmuck-Unikate zu verwandeln. Industriell produzierte Legierungen oder vorgefertigte Teile sind tabu. "Wir machen alles selbst, von der Zeichnung über das Schmelzen bis zum fertigen Schmuckstück", erläutert Brötz, der die Goldschmiedeschule in Pforzheim, später die Meisterschule in München absolvierte. "Das Arbeiten mit flüssigem Gold hat etwas Mystisches. Das hat mich schon als Jugendlicher fasziniert." Beide teilen die Leidenschaft für Farbedelsteine. "Auch Trauringe handwerklich herzustellen, macht viel Spaß, denn der Anlass ist fantastisch!"

Um anfallende Reste aufzubereiten, haben sie in ein Scheidegerät investiert, das Legierungen in ihre Bestandteile trennt. Damit kann auch alter Schmuck umweltfreundlich zu Feingold aufbereitet werden. In der Grüngold-Werkstatt wird so wenig Chemie wie möglich eingesetzt, es gibt eine Absauganlage, ein E-Bike für Transporte – alle Produkte sind klimaneutral. Bei den Kunden, die teils von weit her anreisen, kommt das gut an. "Viele werden übers Internet auf uns aufmerksam", erzählt Hannes Brötz, der seine Erfahrungen auch in der Branche einbringt: Re-

gelmäßig besucht er Tagungen, diskutiert mit Industrievertretern, gehört der Tübinger Fairtrade-Steuerungsgruppe an. "Unser Engagement ist nur ein kleiner Schritt. Doch wenn wir Kunden und Kollegen dazu motivieren, diesen Weg mit uns einzuschlagen, machen wir am Ende auch die globalen Akteure aufmerksam."





WAS KOMMT NACH DER SCHULE? EINE AUSBILDUNG IST DAS RICHTIGE FÜR ALLE, DIE FRÜH INS BERUFSLEBEN STARTEN MÖCHTEN. WER SICH FÜR TECHNIK BEGEISTERT, DEN ERWARTET BEI DEN SWT EINE SICHERE ZUKUNFT MIT VIELSEITIGEN PERSPEKTIVEN.

















WIR WIRKEN MIT.





VOLLES ROAR!

STARTET JETZT RICHTIG DURCH: BACHIR DEAN OMIRATE IST IM DRITTEN AUSBILDUNGSJAHR ZUM ANLAGENMECHANIKER DER FACHRICHTUNG ROHRSYSTEMTECHNIK BEI DEN STADTWERKEN TÜBINGEN.

WIE LIEF ES NACH DER SCHULE BEI DIR?

Ich habe die Berufsfachschule besucht und ganz unterschiedliche Praktika gemacht, unter anderem bei den Stadtwerken. Ich war schon immer der praktische Typ. Büroarbeit liegt mir weniger, auch das habe ich bei einem Praktikum festgestellt.

WIE WAR DER START IN DIE AUSBILDUNG?

Es war ungewohnt, um 7 Uhr anzufangen und nachmittags kaputt heimzukommen. Zuerst ist man in der Werkstatt, um die Basics zu lernen: Bohren, Feilen, Schweißen. So neu war das für mich nicht, weil ich vorher schon viel mit Metall gearbeitet hatte. Die Einführungstage für alle Azubis waren schön, da haben wir die ganzen Stadtwerke kennengelernt.

WORAUF LEGEN DIE SWT WERT?

Man sollte zuverlässig sein, die Sache ernst nehmen, denn Arbeiten an Gasund Stromanlagen sind ja nicht ohne. Auch auf den guten Umgang miteinander wird Wert gelegt. Es geht hier sehr offen und familiär zu.

WIE GEHT'S DIR IN DER BERUFSSCHULE?

Wir haben Blockunterricht in Stuttgart, da trifft man Leute aus ganz Baden-Württemberg. Technik und Berufskompetenz sind wichtig – und Mathe natürlich: Zum Beispiel berechnen wir Materialstärke und Biegeradius für Rohre. Das Pendeln nervt etwas, aber im Großen und Ganzen macht mir die Schule Spaß.

WAS SCHÄTZT DU AN DEINEM AUSBILDUNGSPLATZ?

Wir können bei den Stadtwerken vieles machen, was in kleineren Betrieben nicht möglich wäre. Die Vielfalt ist groß: Rohrnetz, Wasserbehälter, Gasdruckregelstationen – alles, was im Unterricht so vorkommt, haben wir hier im Betrieb. Im Sommer haben wir eine neue Heizzentrale gebaut, das war sehr spannend. Die Kollegen nehmen sich gern Zeit und trauen uns Azubis viel zu. Wir haben einen eigenen Azubi-Raum und bekommen alle Materialien gestellt. Ich könnte mir keinen besseren Betrieb vorstellen!

DIE UNANGENEHMSTE SITUATION BISHER?

Anfangs war es schwer für mich, meine Schüchternheit zu überwinden. Aber in einem so großen Betrieb übt man auch, sich öfter auf neue Leute einzustellen. Man wird reifer dadurch.

WAS HAST DU MIT DEINEM ERSTEN GEHALT ANGESTELLT?

Ich hab mir coole Schuhe gekauft und mir beim Ausgehen ein bisschen was gegönnt. Mein Vater hat darauf bestanden, dass ich einen Teil zurücklege.

DEIN TIPP FÜR SCHULAB-GÄNGER?

Macht viele Praktika! Nur so findet ihr heraus, was euch Spaß macht. •



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

ANLAGENMECHANIKER/-IN DER FACHRICHTUNG ROHRSYSTEMTECHNIK

für Technik-Talente mit Teamgeist und Sorgfalt

Voraussetzung:

guter Hauptschulabschluss

Dauer:

3,5 Jahre

Berufsschule:

Robert-Mayer-Schule in Stuttgart, Blockunterricht

Karriere:

Meister/-in, Techniker/-in

FÜR WEN IST DIE AUSBILDUNG ZUM ANLAGENMECHANIKER DAS RICHTIGE?

Zu den zentralen Aufgaben gehört das Verlegen von Leitungssystemen. Ausbilder und swt-Werkstattleiter Peter Köhler erklärt: "Unsere Azubis lernen, Rohrleitungen zu montieren, zu reparieren und Arbeitsabläufe zu planen. Sie helfen bei der Wartung und Instandsetzung unterschiedlicher Anlagen mit und lernen viele Einsatzgebiete kennen." Ob Wasserbehälter, ob Erdgasnetz: "Wichtig sind Spaß an Technik und handwerkliches Geschick. In unserer großen Werkstatt werden alle Techniken von Grund auf geübt." Die swt freuen sich über Bewerber, die Teamgeist und Konzentrationsfähigkeit mitbringen und Lust darauf haben, viel im Freien zu arbeiten.

Weitere Infos unter www.swtue.de/ausbildung





INTENSIVER DUFT STRÖMT EINEM IN DIE NASE, WENN MAN SIE ÖFFNET: DIE TÜTCHEN MIT SORTENREINEN FRUCHTGUMMIS AUS JAKOB-FISCHER-ÄPFELN UND SCHWEIZER WASSERBIRNEN. DAS OBST DAFÜR LIEFERT DER GOMARINGER OBST-UND GARTENBAUVEREIN VON REGIONALEN STREUOBSTWIESEN.



Die Pflege des Kulturguts Streuobstwiesen liegt dem OGV Gomaringen am Herzen.

Goldgelb sehen sie aus und sind in Apfel- und Birnenform zu haben: die "Fruchtgummis aus dem Streuobstparadies". "Auch unser Bürgermeister verschenkt sie gern", sagt Günter Letz, der erste Vorsitzende des Gomaringer Obst- und Gartenbauvereins stolz. Seinen beliebten Gomaringer Apfelsaft in "klar" und "naturtrüb" produziert der Verein schon seit über 15 Jahren. 186 Tonnen Obst hat er dafür allein im letzten Jahr angenommen. Bei diesen Mengen werden die Sorten gemischt. "Unsere Fruchtgummis produzieren wir sortenrein. Natürlich sind wir davon abhängig, wie die Ernte ausfällt", sagt Letz. 2018 konnte der Verein wegen der geringen Ernte im Vorjahr keine Fruchtgummis anbieten. Aber: "Ebbes Guats, darf au mol aus sei", findet er. Für dieses Jahr ist vorgesorgt und sortenreiner Apfel- und Birnensaft in Bag-in-Box-Schläuchen gelagert. "Um Ostern herum wird nachproduziert", verspricht Letz. Gute Aussichten also für alle Osterhasen, die Fruchtgummis lieben.

VOLLES FRUCHTAROMA

Entstanden ist die Idee zu den Fruchtgummis 2014. Bei einem Vereinsausflug ins Hohenlohische Kreßberg lernten Letz und Willy Junger,



Willy Junger und Günter Letz (von links), die Vereinsvorsitzenden mit ihrem Sortiment.





Auch Apfelschorle in Halbliterflaschen vertreibt der Verein, 2014 kam der "Steinlachtäler Most" hinzu. "Wir bieten zwei Varianten an: klassisch-herb und süffig-fruchtig. Wichtig war uns, dass es bitzelt", sagt Letz – die Freude darüber, wie gut ihnen das gelungen ist, ist ihm anzumerken. Abgefüllt wird vom familienbetriebenen Getränkehersteller Häussermann in Neckartailfingen. "All unsere Produkte aus dem Streuobstbereich sind weder gespritzt noch gedüngt. Bio – aber ohne Zertifizierung", erklärt Junger.

ALS "STEINLACHTÄLER" IN DIE ZUKUNFT

Der 1932 gegründete Verein hat 302 Mitglieder, bietet Schnitt- und Veredelungskurse, Kinderprogramme, Ausflüge und Vorträge an. Für die Zukunft stehen die Gomaringer in Verhandlungen mit allen Obstbauvereinen aus dem Steinlachtal (Belsen, Bodelshausen, Dußlingen, Nehren, Mössingen, Ofterdingen) und dem Netzwerk Streuobst Mössingen, um ihre Erzeugnisse gemeinsam unter dem Label "Steinlachtäler" zu vermarkten. Entwürfe für Logo und Etiketten liegen schon auf dem Tisch. In Handel und Gastronomie Fuß zu fassen, ist schwierig. "Die wollen alle nur einen Ansprechpartner", berichtet Letz. "Gemeinsam hoffen wir, noch mehr Menschen für unsere Produkte und das Kulturgut Streuobstwiesen zu begeistern."



VORTEILS-COUPON: 15 % RABATT FÜR SWT-KUNDEN!

AUF STREUOBST-FRUCHTGUMMIS DES GOMARINGER OBSTBAUVEREINS

- bei Online-Bestellung im Schwäbischen Shop www.schwaebischer-shop.de/swt-aktion.html mit Aktionscode: SWT-FRUCHTGUMMI
- beim Einkauf im Silberburg-Laden am Tübinger Marktplatz mit diesem Coupon
 Zusätzlich gibt's im Laden eine Tasse Kaffee gratis (einmal gültig bis 28. Mai 2019).



zweiter Vorsitzender, zwei Herren kennen, die Fruchtgummis herstellten. "Wir haben uns an ihr Konzept angelehnt", berichtet Junger. Wie die Kreßberger verwenden sie nur Jakob-Fischer-Äpfel und Schweizer Wasserbirnen. "Der Jakob-Fischer-Apfel ist eine frühe, süße Sorte, die kaum gelagert werden kann. Sind die Äpfel reif, haben die Mostereien noch zu" erläutert Letz. "Die Idee, sie sinnvoll zu verwerten, hat uns gefallen. Denn im Keller werden sie schnell mehlig." Für das besondere Aroma wird das Obst von Hand verlesen, gepresst, in einer Zentrifuge gereinigt und im Edelstahldruckfass ohne Erhitzen gelagert. "Bei jedem Erhitzen geht Aroma verloren. Wir wollen aber das volle Fruchterlebnis", erklärt Junger. Etikettiert werden sämtliche Produkte vom Freundeskreis Mensch. Damit sind die Fruchtgummis beides: regional und sozial.

Bild: swl



BUNT UND GESUND

REGIONALMARKT UND KLIMATAG

Entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Region, von Alblinsen bis zum Schwäbischen Whiskey! Der Tübinger Regionalmarkt am 27. April bietet alles, was heimische Felder und Streuobstwiesen, Gärten und Keller hergeben. Beim Nonnenhaus findet parallel ein fairer Markt für Mode und Geschenkartikel statt, und beim Klimatag im Rathaus informieren Aussteller über klimaschonende Produkte und neue Trends. Die Stadtwerke stellen ihre schicken TüStrom-Roller und das TüBus-Angebot vor. Von 10 bis 14 Uhr kann man sich zum swt-Energiedach beraten lassen.

Samstag, 27. April 2019 10 bis 18 Uhr in der Tübinger Altstadt und im Rathausfoyer

NOCH MEHR GENUSS ...

AUF DER GARTEN & GAUMEN

Am 11. und 12. Mai öffnet sich der Park der Firma Rösch wieder für die Öffentlichkeit: Die Messe Garten & Gaumen, veranstaltet vom Schwäbischen Tagblatt, widmet sich den Themen Garten, Genuss, Lifestyle und Kunsthandwerk. Verkostungen und Vorträge, Kinderanimation und Livemusik sorgen für beste Unterhaltung. Auch die Stadtwerke sind mit dabei: Gewinnen Sie einen TüStrom-Freund und schießen Sie ein Selfie in unserer Fotobox!

11. und 12. Mai 2019
10 bzw. 11 bis 18 Uhr
im Park der Gerhard Rösch GmbH
Das Eintrittsarmband zu 5 Euro
gilt als naldo-Fahrausweis.
Bus-Shuttle ab Hauptbahnhof
jeweils zur vollen und halben
Stunde



ZU SPÄTER STUNDE

NACHT DER NACHHALTIGKEIT

In der Tübinger Altstadt wird am 24. Mai der Begriff "Nachhaltigkeit" mit Leben gefüllt: Wie wirkt sich unser Lebensstil auf die Umwelt aus? Wie konsumieren wir? Wie können wir unser Leben ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltiger gestalten? Diesen Fragen gehen die Akteure an Infoständen und mit kreativen Aktionen nach. Entdecken und Erleben stehen dabei im Vordergrund.

24. Mai von 17 bis 23 Uhr rund um Marktplatz und Rathaus www.nacht-der-nachhaltigkeit.de

MANEGE FREI!

25 JAHRE ZIRKUS ZAMBAIONI

Dieses Jahr wird der Tübinger Kinder- und Jugendzirkus Zambaioni 25 Jahre alt. Im Mai und Juni zeigen die 54 jungen Artistinnen und Artisten im neuen Familienprogramm daher nichts Geringeres als die Entstehung der Welt und deren Entwicklung: Die Show beginnt mit einem Urknall, die Planeten entstehen, und die Clowns mischen das Ganze wie immer tüchtig auf! Die schräge Evolution nimmt ihren Lauf ...

Acht Vorstellungen im Zirkuszelt auf der Derendinger Festwiese 10. bis 12. Mai und 30. Mai bis 1. Juni 2019 Infos zu Terminen und Vorverkauf unter www.zambaioni.de



Am Stand der swt kann man sich mit dem Fahrradmixer einen gesunden Smoothie mixen.





TERMINVORSCHAU

Mit dem "swt-KulturWerk" beim Neckar-Stauwehr bieten die Stadtwerke Tübingen einen außergewöhnlichen Ort für Kunst und Kultur.

FREITAG, 10. MAI, 18 UHR

Vernissage zur Fotoausstellung

BESIDES B-SIDES: Nicht-Orte und Kurioses von Tübingen bis Tibet. Einbildung oder Tagträumerei? Tübingen oder Tibet? Es sind beispielhafte Perspektiven, flüchtige Momente und skurrile Stillleben entlang des Weges, die Dirk Jahn, Ken Werner, Harald Hentschke und Tommy Schmid präsentieren.

Ihr Hinterhofblick offenbart Nebenschauplätze mit Ausstrahlungskraft und verleiht banalen Dingen Persönlichkeit. Die Protagonisten laden ein zur Betrachtung dokumentarischer Wegelagerei!



"Nicht-Ort" Wasserspeicher

SAMSTAG, 11. MAI, 20 UHR

Barbara Friebel (Sopran, Staatsoper Stuttgart) und Andrea Amann (Klavier) präsentieren Lieder von Richard Wagner, Richard Strauss, Claude Debussy und Francis Poulenc.

Karten beim Verkehrsverein an der Neckarbrücke oder Vorbestellung unter: kulturwerk@swtue.de

SAMSTAG, 18. MAI, 20 UHR

Jontef kommt wieder! Das legendäre Klezmer-Quartett ist ein kulturelles Urgestein der Tübinger Musikszene, die Konzerte rar und die Atmosphäre einzigartig. Jontef interpretiert jiddische Klezmermusik auf fabelhaft unspekta-

kuläre, natürliche Art und vermittelt mit hinreißend erzählten Geschichten ein ganz eigenes Lebensgefühl.

Karten beim Verkehrsverein an der Neckarbrücke oder Vorbestellung unter: kulturwerk@swtue.de

SAMSTAG, 25. MAI, 19 UHR

Chor-Popkonzert mit CHORUSlive:

Die 35 Sängerinnen und Sänger verbindet die Lust am Singen fetziger Songs, romantischer Balladen und leidenschaftlicher Gospels.

Kartenvorbestellung unter: kulturwerk@swtue.de

Quartett Jontef

Weitere Infos unter: www.swtue.de/kulturwerk

Ansprechpartner für Kulturschaffende ist Ingo Straten.

SO ERREICHEN SIE UNS

STADTWERKE TÜBINGEN

Eisenhutstraße 6 I 72072 Tübingen

BUSHALTESTELLE

"Stadtwerke" | Linien 4, 7, 13

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag, 8–18 Uhr

SERVICENUMMERN (Vorwahl 07071):

Zentrale	157 - 0
Kundenservice	157 - 300
Wärmeversorgung	157 - 455
TüBus	157 - 157
Bäder	157 - 238
Parkhäuser	157 - 221
Straßenbeleuchtung	159-4750
Gasnotruf	157 - 112
Störungsdienst	157 - 111

IM INTERNET

www.swtue.de | info@swtue.de www.facebook.com/mitwirker www.instagram.com/stadtwerketuebingen www.twitter.com/swtue

Online-Kundencenter:

www.swtue.de/kundencenter

TüWelt online lesen:

www.swtue.de/tuewelt

Wir beraten Sie gerne!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – SIE HABEN GEWONNEN!

DIE GEWINNER DES TÜWELT-GEWINNSPIELS VOM LETZTEN MAL:

1. PREIS:

Christine Müller, Dußlingen

2. PREIS:

Florian Denk, Tübingen

3. PREIS:

Hans-Peter Bürker, Tübingen

4.-10. PREIS:

Dirk Bieber, Tübingen
Dieter Deichmann, Tübingen
Brigitte Mustafa, Tübingen
Regine Schott, Tübingen
Heidi Schwarz, Ammerbuch-Reusten
Jörg Sieß, Tübingen
Ursula Zimmermann, Kusterdingen

D' GiSCLA ... herzt

HAIMO KINZLER











Das swł-Gewinnspiel (?)

Unser Gewinnspiel finden Sie dieses Mal in der Mitte des Hefts bei unserer **TüWelt-Leserbefragung**!

So einfach geht's:

Fragebogen ausfüllen, heraustrennen und in beiliegendem Rückumschlag kostenfrei einsenden. Einsendeschluss ist der 20. April 2019.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

1. PREIS

Apple iPad mini 4 im Wert von 430 Euro

AUSSERDEM VERLOSEN WIR 10 Tübinger Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro!



